ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Lehmann, Robert

Article

Ostdeutsche Wirtschaft mit positiver Wirtschaftsentwicklung im dritten Quartal: ifo Geschäftsklimaindex im September 2015

ifo Dresden berichtet

Provided in Cooperation with:
Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Lehmann, Robert (2015) : Ostdeutsche Wirtschaft mit positiver Wirtschaftsentwicklung im dritten Quartal: ifo Geschäftsklimaindex im September 2015, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 22, Iss. 5, pp. 46-48

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/170146

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

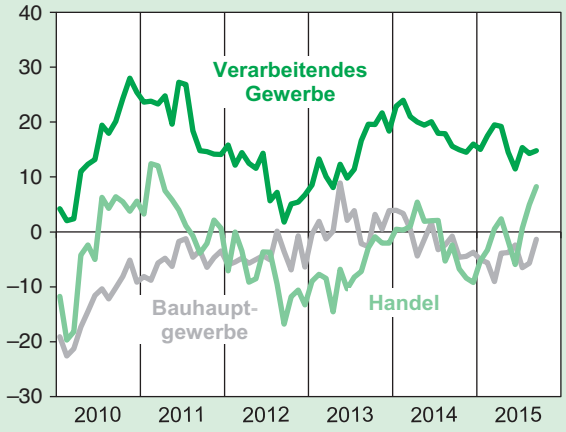
Ostdeutsche Wirtschaft mit positiver Wirtschaftsentwicklung im dritten Quartal: ifo Geschäftsklimaindex im September 2015

Robert Lehmann*

ifo Konjunkturtest in Ostdeutschland

Nach dem schwachen zweiten Quartal ist der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Ostdeutschlands drei Mal in Folge gestiegen und erreicht im September einen Indexwert von 108,7 Punkten (vgl. Abb. 1). Einen solch hohen Stand erreichte der Klimaindikator zuletzt im Juli 2014. Die ostdeutschen Befragungsteilnehmer sind mit ihrer aktuellen Geschäftslage sehr zufrieden. Aber besonders für den weiteren Geschäftsverlauf haben sich die Vorzeichen positiv entwickelt. Die ostdeutsche Konjunktur blickt auf ein starkes drittes Quartal zurück.

Abbildung 2: Geschäftsklima für die einzelnen Wirtschaftsbereiche der Gewerblichen Wirtschaft Ostdeutschlands

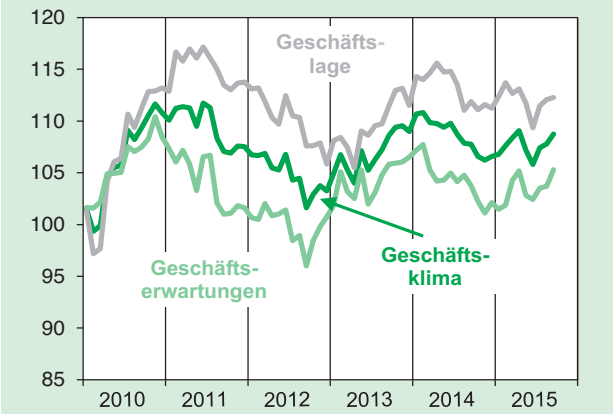


Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Die ifo Konjunkturuhr für die ostdeutsche Industrie festigt im September ihre Position im Quadranten „Boom“ (vgl. Abb. 3). Zwar sind die hiesigen Industriefirmen mit ihrer momentanen Geschäftssituation nicht mehr so zufrieden wie im vergangenen Monat. Jedoch hat der Optimismus in Bezug auf den weiteren Geschäftsverlauf zugenommen.

Abbildung 1: Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen für die Gewerbliche Wirtschaft[a] Ostdeutschlands

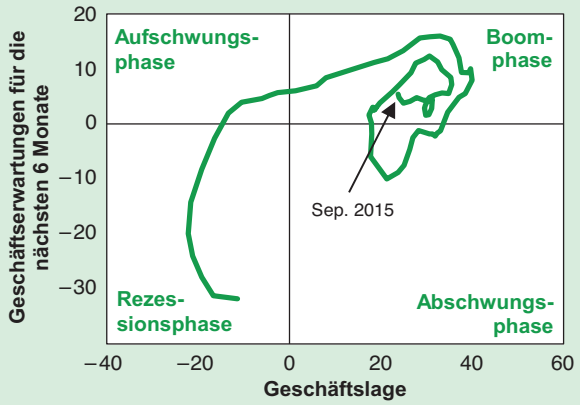


Indexwerte, 2005=100, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Im September sind die Klimaindikatoren in allen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft Ostdeutschland gestiegen (vgl. Abb. 2). Am stärksten fällt die Verbesserung im ostdeutschen Handel aus, gefolgt vom Bauhauptgewerbe und Verarbeitenden Gewerbe.

Abbildung 3: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe[a] Ostdeutschlands



Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS, geglättet.
a) Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.

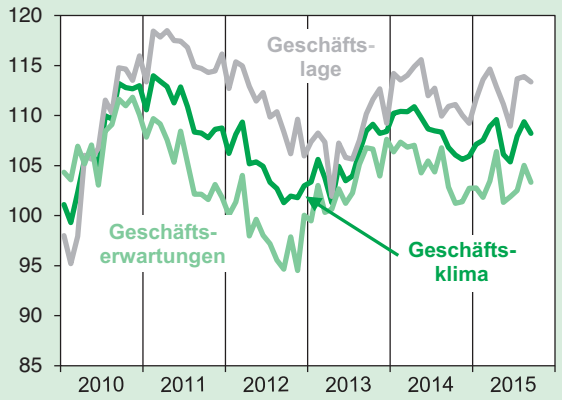
Quelle: ifo Konjunkturtest.

* *Robert Lehmann ist Doktorand an der Niederlassung Dresden des ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.*

ifo Konjunkturtest in Sachsen

Das ifo Geschäftsklima für die sächsische Wirtschaft hat sich im September hingegen eingetrübt (vgl. Abb. 4). Maßgeblich für den Rückgang des sächsischen Klimaindikators sind die weniger günstigen Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate. Zudem sind die befragten sächsischen Unternehmen nicht mehr ganz so zufrieden mit ihren laufenden Geschäften. Der Rückgang des Klimaindikators resultiert größtenteils aus revidierten Einschätzungen der hiesigen Handelsfirmen. Grundsätzlich ist die wirtschaftliche Entwicklung im Freistaat Sachsen intakt. Aus jetziger Sicht dürfte die sächsische Wirtschaft auch im dritten Quartal an das sehr gute Ergebnis des ersten Halbjahres 2015 angeknüpft haben.

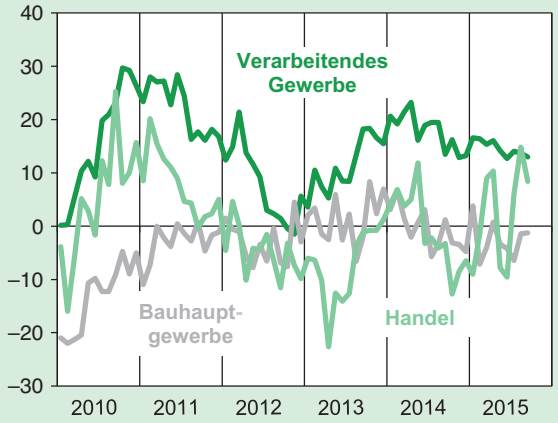
Abbildung 4: Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen für die Gewerbliche Wirtschaft[a] Sachsens



Indexwerte, 2005=100, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 5: Geschäftsklima für die einzelnen Wirtschaftsbereiche der Gewerblichen Wirtschaft Sachsens



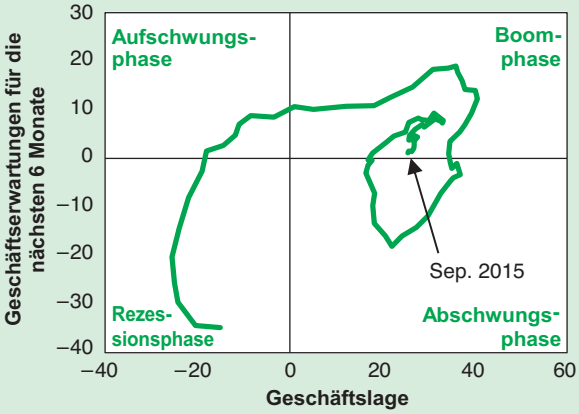
Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Auch im Verarbeitenden Gewerbe Sachsens bewegt sich die ifo Konjunkturuhr im Quadranten „Boom“ (vgl. Abb. 6). Jedoch sind hier die Aussichten nicht ganz so günstig wie für Ostdeutschland insgesamt. Die Turbulenzen in der Automobilbranche stellen besonders für den Freistaat Sachsen ein erhebliches konjunkturelles Risiko dar.

Wie bereits angemerkt haben die sächsischen Handelsfirmen ihre Urteile aus dem vergangenen Monat im September nach unten revidiert (vgl. Abb. 5). Offensichtlich waren die befragten Handelsfirmen etwas zu optimistisch im Vormonat. Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Klimaindikator nur geringfügig rückläufig; im sächsischen Bauhauptgewerbe hat sich die Stimmung hingegen erneut verbessert.

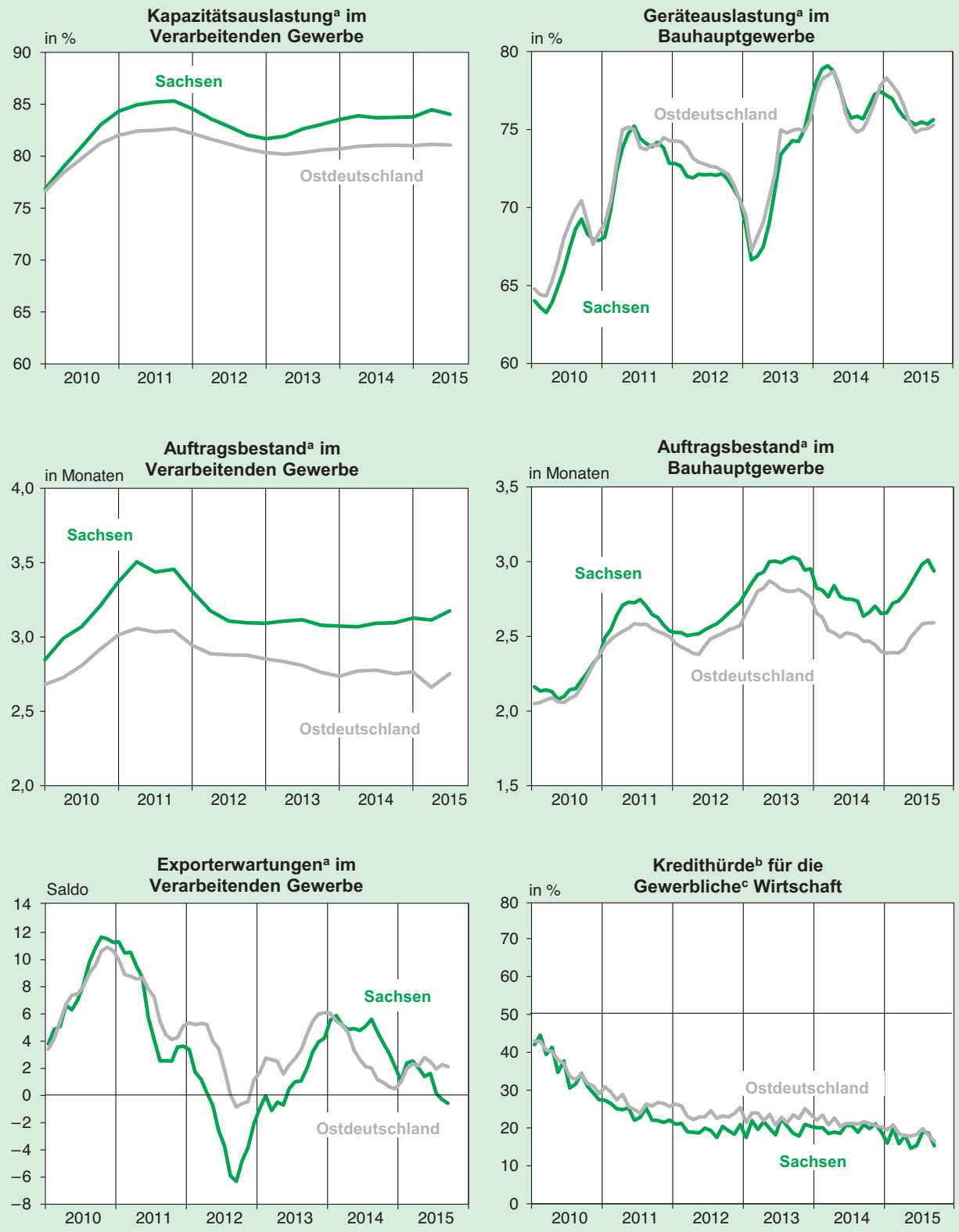
Abbildung 6: ifo Konjunkturuhr für das Verarbei-



Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS, geglättet.
a) Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 7: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest für Ostdeutschland und Sachsen



Anmerkung: alle Werte sind saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS. Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.
a) Geglättete Werte. – b) Anteil der Unternehmen, die angeben, die Kreditvergabe sei restriktiv. – c) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.